



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 21.02.2019 floatend Uhr | Julia Fischer

Oma – ganz nah

Meine Oma ist echt die geilste. Ich weiß, das sagt jeder über seine Oma, aber meine übertreibt. Sie ist einfach der Knaller.

Vor kurzem hat sie wieder son Hammer gebracht, dass ich echt dachte ich brech zusammen. Meine Schwester Carolin und ich waren ich bei Oma zu Besuch und wie das bei uns immer so ist, haben wir den ganzen Nachmittag gequatscht. Ich bin danach immer sehr gut informiert, was in meiner Heimat alles so passiert, während ich mein Leben in Münster lebe. Klatsch und Tratsch eben.

Und als wir da so am Quatschen sind, dreht sich meine Oma um und holt aus ihrer Schrankschublade einen kleinen Zettel. So einen, der neben Haustelexonen liegt, damit man mal eben schnell was drauf schreiben kann.

Oma setzt sich ihre Brille auf und guckt uns an: „Gestern hab ich eine Reportage über Rossmann geguckt. Das Unternehmen wurde 1972 in Hannover gegründet. Das Logo zeigt ein Ross gepaart mit einem Mann – RossMann...“ Oma liest ihr Zettel-Wissen staatstragend vor und Carolin und ich krümmen uns vor lachen. Wie geil war das denn? Oma hat sich ne Sendung angeguckt und alles mitgeschrieben, was sie interessant fand, um uns das alles zu erzählen. Sehr geil!

Wer macht sowas denn heute noch? Ist ja auch eigentlich unnötig, weil es die meisten Infos eh frei zugänglich im Internet gibt. Klick, klick: Rossmann wurde 1972 in Hannover gegründet. Aber darum gings Oma glaub ich gar nicht. Oma war schon immer ne Oma, die super nah an meiner Lebenswelt war. Wir konnten immer über alles quatschen und viele Tabus gabs dabei eigentlich auch nicht.

Ich glaub nicht, dass Oma mega interessiert an der Firmengründung von Rossmann war, aber sie hat dabei an uns gedacht. An Carolin und mich. Und ehrlich gesagt unterhalten wir uns wirklich lieber über Rossmann als über neue Hüftgelenke.

Julia Fischer Köln